

9,5 % für 24 Monate

Gehaltstarifrunde Private Banken 2026

Wirtschaftlich begründet, weil das richtig ist!

Erste Verhandlungsrunde | 8. Oktober 2026

Forderung und Beschäftigtenauftrag

9,5 %

ein Erhöhungsschritt

24 Monate

4,64 % pro Jahr

annualisiert

mehr als 2.000

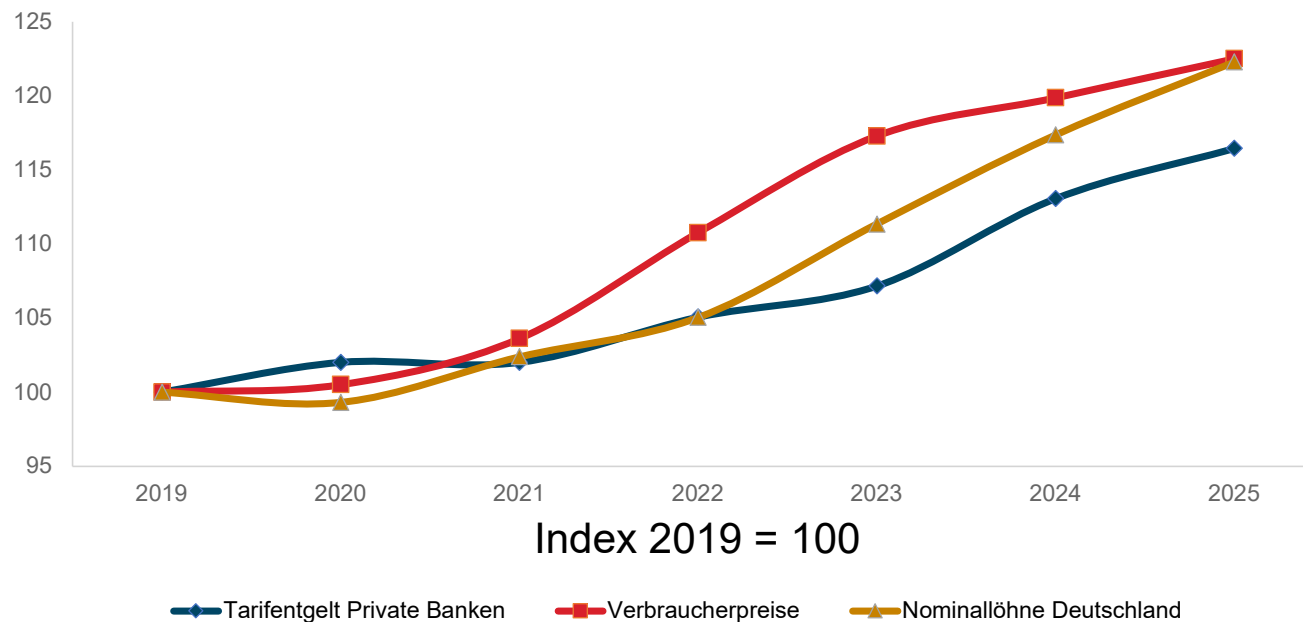
Rückmeldungen aus den Betrieben

Geld hat Vorrang

Zeit bleibt wichtig, aber als wählbare Option.

**Eine Verteilung auf die Laufzeit begrenzt die jährliche Belastung für die Bankbetriebe.
Sie schafft Planungssicherheit für Beschäftigte und Unternehmen.**

Tarifentgelt, Preise und Nominallöhne 2019–2025



Im August 2026 liegt die Teuerung erneut über der Tarifsteigerung.

Aktueller Stand 2026

+3,1 %

Verbraucherpreise
August 2026 zum Vorjahr

+10,5 %

Energiepreise
August 2026 zum Vorjahr

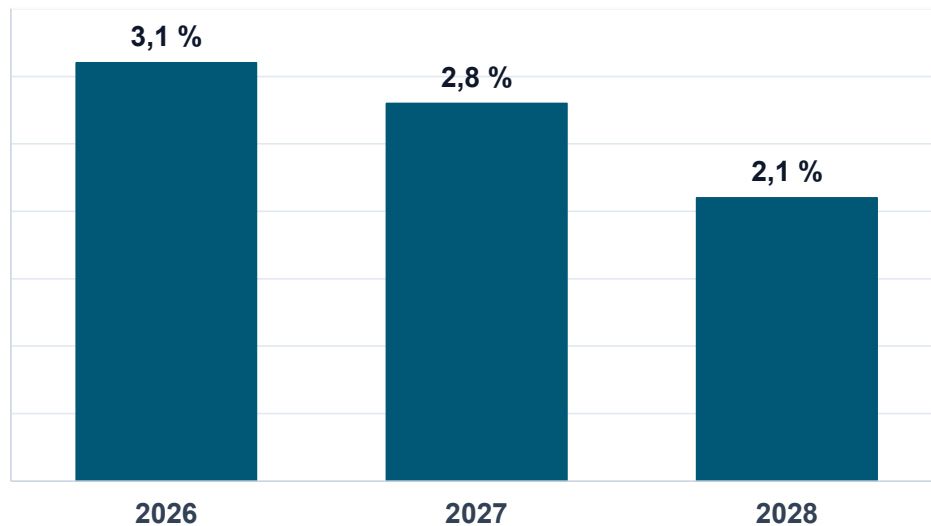
+2,0 %

Tarifentgelt Private Banken
seit 1. Juli 2026

Quellen: Destatis, VPI und Nominallohnindex; Gehaltstarifvertrag Private Banken 2019 uff.

Inflation bleibt. Zinsentwicklung stützt Erträge.

Inflationsannahmen bis 2028



EZB-Einlagenzins

2,50 %

+0,25 Prozentpunkte

beschlossen am 10.09.2026
wirksam ab 16.09.2026

2026/2027: Deutschland, Sachverständigenrat. 2028: konservative Annahme auf Basis der EZB-Projektion für den Euroraum.
Quellen: Frühjahrgutachten 2026; EZB-Projektion vom 10.09.2026.

Lohn- und Kaufkraftlücke bis 2028

Die Forderung verbindet den bestehenden Rückstand mit der Preisentwicklung bis zum Ende der Laufzeit.

Historischer Rückstand

3,5 Punkte

Seit 2019: Nominallöhne +22,3 %,
Tarifentgelte +18,8 %.

Lücke im Jahr 2026

1,1 Punkte

Inflationsprognose 3,1 %,
Tarifanpassung 2,0 %.

Preise bis 2028

2,8 % + 2,1 %

Deutschland 2027: 2,8 %.
Für 2028 konservativ 2,1 %
nach EZB-Eurozonenprognose.

$$3,5 \% + 1,1 \% + 2,8 \% + 2,1 \% = 9,5 \%$$

Quellen: Destatis; Gehaltstarifverträge Private Banken; Sachverständigenrat, Frühjahrsgutachten 2026 (Deutschland 2026/2027); EZB-Projektion vom 10.09.2026 (Euroraum 2028).

Rückblick: Erträge und Ergebnisse 2025

Gegenüber 2024 | Angaben der jeweiligen Institute

Deutsche Bank

32,1 Mrd. €

Erträge 2025 | +7 %

9,1 Mrd. €

Gewinn vor Steuern | +71 %

2024: 30,0 Mrd. € Erträge | 5,3 Mrd. € vor Steuern

Commerzbank

12,2 Mrd. €

Erträge 2025 | +10 %

4,5 Mrd. €

Betriebsergebnis | +18 %

2024: 11,1 Mrd. € Erträge | 3,8 Mrd. € Betriebsergebnis

UniCredit Bank / HVB

3,04 Mrd. €

Gewinn vor Steuern | +9 %

2,13 Mrd. €

Konzerngewinn | +11 %

2024: 2,79 Mrd. € vor Steuern | 1,92 Mrd. € Konzerngewinn

2025 meldeten alle drei Institute höhere Erträge oder höhere Ergebnisse als im Vorjahr.

Quellen: Deutsche Bank Annual Report 2025; Commerzbank FY 2025, 11.02.2026; UniCredit Bank GmbH Annual Report 2025, S. 3.

Ausblick: Konkrete Ziele der Institute

Unternehmensziele und Prognosen | keine DBV-Prognosen

Deutsche Bank

ca. 37 Mrd. €

Ertragsziel für 2028

> 13 %

ROTE-Ziel für 2028

Ab 2026: Ausschüttungsquote von 60 % des Jahresgewinns

Commerzbank

4,2 Mrd. €

Nettoergebnisziel für 2028

15 %

Net-ROTE-Ziel für 2028

2026–2028: Ausschüttungsquote von 100 % vorgesehen

UniCredit Bank / HVB

spürbar besser

Gewinn vor und nach Steuern 2026

RoAC besser

Operative Erträge steigen; Kosten nahezu unverändert

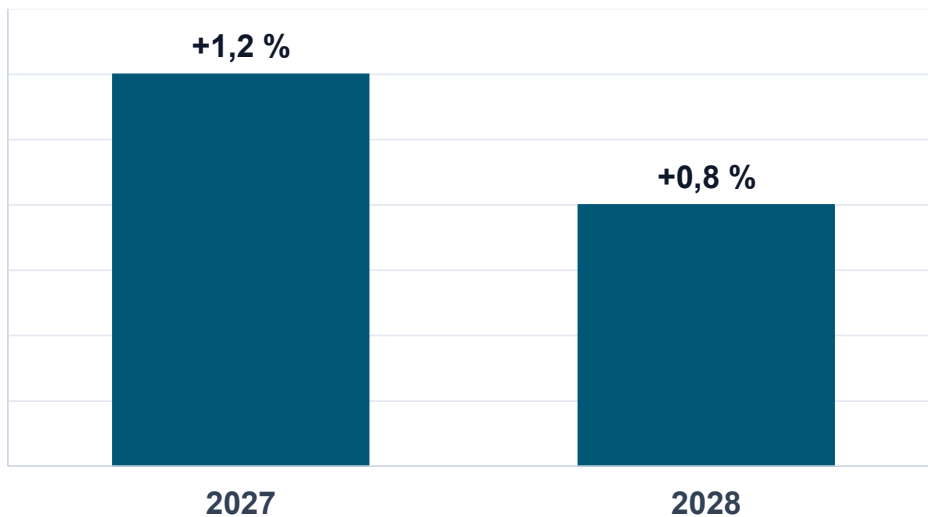
HVB-Prognose: Kosten 2026 nahezu unverändert

Auch bei verhaltener Konjunktur planen die Institute mit weiterem Ergebniswachstum oder konkreten Rendite- und Ausschüttungszielen.

Quellen: Deutsche Bank Strategie 2028, 17.11.2025; Commerzbank Momentum, 13.02.2025 / FY 2025; UniCredit Bank GmbH Annual Report 2025, S. 37–38.

Deutschland 2027–2028: Wachstum und Finanzierungsbedarf

Reales BIP wächst weiter



„Vor allem für die krisengeplagte Industrie zeigen sich Lichtblicke. Die Erholung der deutschen Wirtschaft setzt sich fort.“

Timo Wollmershäuser, ifo-Konjunkturchef, 3. September 2026

Staatsschuldenquote

68 %

+6 Prozentpunkte

2028 gegenüber 2024

Nettokreditaufnahme Bund 2027: 118,7 Mrd. €
Zinsausgaben 2027/2028: 41,9 / 55,2 Mrd. €

Wachstum stützt das Geschäft. Der höhere Emissionsbedarf kann das langfristige Zinsniveau zusätzlich stützen.

Quellen: ifo Konjunkturprognose vom 03.09.2026; Deutsche Bundesbank, Deutschland-Projektion Dezember 2025; Finanzplan des Bundes 2026–2030.

Vier Maßstäbe – eine Forderung

Beschäftigtenauftrag, Kaufkraft, wirtschaftliche Lage und Laufzeit gehören zusammen.

Beschäftigtenauftrag

60,7 %

der tarifbeschäftigten
Teilnehmenden halten
mindestens 8 % für
angemessen.

Wirtschaftliche Herleitung

9,5 %

3,5 % Rückstand + 1,1 %
Lücke 2026 + 2,8 % für 2027
+ 2,1 % für 2028.

Wirtschaftliche Lage

**2025:
Höhere Ergebnisse**

Große Institute meldeten
höhere Erträge oder
Ergebnisse und konkrete
Ziele.

Laufzeit bis 2028

24 Monate

Damit 4,6 % pro Jahr und
langfristige Planungssicherheit.

Beschäftigtenauftrag, Lohn- und Kaufkraftentwicklung sowie die wirtschaftliche Lage der Banken tragen die Forderung. 24 Monate geben Planungssicherheit.

➡ 9,5 % mehr Gehalt für 24 Monate – weil das richtig ist.

Quellen: Tarifrundfrage 2026; Destatis; Gehaltstarifverträge Private Banken; Sachverständigenrat, Frühjahrsgutachten 2026; EZB-Projektion vom 10.09.2026; Geschäftsberichte und Unternehmensprognosen.

Hinweise zur Veröffentlichung und Nutzung

Zweck und Kontext

Diese Präsentation dient der tarifpolitischen Information und Meinungsbildung. Aussagen und Bewertungen sind im Zusammenhang mit den Erläuterungen des DBV, dem begleitenden Beitrag zur Themenwoche und den angegebenen Quellen zu verstehen. Eine isolierte Verwendung einzelner Folien kann Aussagen verkürzen oder verfälschen.

Datenstand und Prognosen

Die Darstellung beruht auf dem Informationsstand vom 8. Oktober 2026. Prognosen und Einschätzungen beruhen auf Annahmen. Spätere Entwicklungen können zu abweichenden Ergebnissen führen.

Richtigkeit und Haftung

Die Inhalte wurden sorgfältig erstellt. Fehler oder Auslassungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird im gesetzlich zulässigen Umfang nicht übernommen. Maßgeblich bleiben die veröffentlichten Originalquellen.

Urheber- und Nutzungsrechte

© 2026 Deutscher Bankangestellten-Verband e. V. Vervielfältigung, Bearbeitung, Weitergabe oder öffentliche Wiedergabe nur mit vorheriger Zustimmung des DBV, soweit nicht gesetzlich erlaubt. Bei zulässiger Nutzung sind Urheber, Quelle und inhaltlicher Kontext kenntlich zu machen. Rechte Dritter bleiben unberührt.

Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung und keine Rechts- oder Steuerberatung dar.